

weg ist gebannter Bezirk mit beschränkter Jagdzeit, d. h. die Jagd ist vom 1. bis 19. November wie im offenen Gebiete gestattet.

Alle für den Schutz der Bannbezirke erlassenen Vorschriften finden ohne weiteres auch Anwendung auf diejenigen Schutzbezirke, die zwar als Bannbezirke aufgeführt sind, ihrer Zweckbestimmung nach jedoch als Wildasyle, Reservationen oder Vogelschutzreviere bezeichnet werden können.

Die Jagd auf Schwimmvögel darf nicht von Motorbooten oder Dampffahrzeugen aus betrieben werden. Ebenso ist die Ausübung der Flugwildjagd auf Schwimmvögel ohne Verwendung eines Vorstehhundes verboten. (Busse Fr. 10.— bis Fr. 60.—).

Steinadler dürfen am Horste nicht abgeschossen und es dürfen ohne behördliche Bewilligung die Nester irgendwelcher Vogelarten der Eier und Jungen nicht beraubt werden. Als Vogelarten, die zu jeder Zeit als geschützt zu betrachten sind, gelten die in Art. 2 des Bundesgesetzes vom 10. Juni 1925 nicht aufgeführten Arten, sowie im ferneren der Steinsperling.

Das neue Vogelschutzgesetz im Grossherzogtum Luxemburg hat den Ornithologen dieses Landes wenig Freude bereitet. Im « *Bulletin de la Ligue Luxembourgeoise pour la Protection des Oiseaux* » wird das neue Gesetz sehr ungünstig kommentiert. Es betrifft dieses namentlich folgende Bestimmungen:

1. Die Schwalbennester dürfen im März nicht zerstört werden, wohl aber im September.

2. Von den Raubvögeln sind einzig geschützt: Turmfalke, Mäusebussard, Rauchfuss (der Rauchfussbussard wird amtlich als Rauchsussard bezeichnet. Red.), Wespenbussard und roter Milan.

3. Alle Würgerarten sind « vogelfrei ».

4. Die Jagd ist bis zum 25. April geöffnet.

Das entspricht sicher nicht dem Wunsche der Abgeordneten zum Internationalen Kongress für Vogelschutz im Jahre 1925.

† Fritz Rösli-Frei, Wartensee, werktätiges Ordentliches Mitglied der S. G. V. V. ist am 25. August 1928 nach schwerer Krankheit in seinem 70. Lebensjahre gestorben.

ORNITHOLOGISCHE BEOBACHTUNGEN

Observations ornithologiques.

AUS DEN BERGEN.

(1928)

Entlebuch (Kanton Luzern).

14. Juli. In einem Tobel an der Grossen Entlen (Fluss), unter dem Stock einer entwurzelten Tanne zahlreiche Federn vom Haselhuhn. Gimpelruf. Am Schlierengrat (1677—1751 m) eine Alpenbraunelle. 15. Juli. Auf der Alp Wasserfallen zwischen Feuerstein (2043 m) und Schafmatt (1982 m): Zahlreiche Misteldrosseln und Ringamseln, viele Wasserpieper. R. Amberg.

Kiental (Berner Oberland) von 950 m an

Tannenhäher, mit 6 Jungen, ½ Stunde ob Kiental gegen Renggalp am 19. Mai.

Alpendohle und Ringamsel. Am 19. Mai auf der Renggalp (1515 m). Trotz sehr starkem Schneefall singt die Ringamsel fleissig.

Alpensegler. Am 13. Juni, 17 Uhr, 2 Stück über Kiental (zirka 950 m) kreisend. Wetter sehr schön. E. Paul.

Lötschenpass (Kanton Bern und Wallis) 2695 m.

Schneefink. Am 8. Juli beobachtete ich anlässlich einer Wanderung über den Lötschenpass 4 Schneefinken. Zwei davon fütterten abwechselungsweise ihre noch im Neste befindlichen Jungen (2 Stück), welche ich von meinem

Standorte aus sehr gut beobachten konnte. So viel ich mit meinem Glase festzustellen vermochte, bestand die den Jungen zugeführte Nahrung ausschliesslich aus Insekten und deren Larven. *E. Michel.*

Niesen (Berner Oberland) 2366 m.

Alpendohle. 22. Juli. Etwa 60 Stück direkt unter dem Niesengipfel. Die Nistplätze sind an den Felsen unter dem Hotel. Es wurden noch Junge gefüttert.

Schneehuhn. Am 22. Juli 3 Stock auf dem Niesengipfel. *E. Hänni.*

Oeschinensee (Berner Oberland) 1592 m.

Alpendohle. 5 Stück am 23. Juni. *Dr. W. Keiser.*

Rossberg, (Kanton Schwyz und Zug) 1583 und 1563 m.

Mehlschwalbe, *Delichonu urbica* (L.). Am 2. September 1928 kreisten sehr viele Exemplare in der sonnigen Luft, ob dem Rossberg (1583 m), während bis zirka 1300 m ein dichtes Nebelmeer reichte.

Mauersegler, *Apus a. apus* (L.). Morgens 11 Uhr flog 1 Stück über den Rossberg gegen Süden, nachmittags 3 Uhr wieder 1 Stück. *Julie Schinz.*

Visperterminen (Kanton Wallis) 1340 m.

Schneefink. 22. Juni 2 Stück.

Berg- oder Wasserpieper. Am 22. Juni. Ein Gelege. *Dr. W. Keiser.*

Wengen (Berner Oberland) 1277 m

Kuckuck. 28. Juli. Ein junger Kuckuck wird von einem Singvogel am Waldrande oberhalb des Dorfes Wengen gefüttert. Leider haben mir Passanten den Kuckuck in den Wald hineinverscheucht, bevor ich den fütternden Vogel in der Morgenfrühe am dunkeln Waldrande genau erkennen konnte. Wahrscheinlich war es ein *Hausrotschwänzchen*. Trotz wiederholtem genauen Absuchen der Gegend kam mir der Kuckuck seither nicht mehr zu Gesicht.

Haussperling fehlt im oberen Teil des Dorfes Wengen (keine Fahrstrasse, keine Pferde, keine Weizenfelder).

Grauer Steinschmätzer. 28. Juli. In Geröllhalde bei den Geissenställen oberhalb des Dorfes Wengen.

Hausrotschwanz. Am 28. Juli sehr zahlreich.

Zaunkönig. 29. Juli. Füttert Junge.

WEITERE BEOBACHTUNGEN BEI WENGEN.

28./29. Juli. *Rabenkrähe*, *Eichelhäher*, *Stieglitz*, *Gimpel*, *Buchfink*, *Wiesenspieper*, *Kohl-*, *Tannen-*, *Hauben-* und *Nonnenmeise*, *Misteldrossel*, *Amsel*, *Ringeltaube*. *Dr. W. Keiser.*

Kleine Scheidegg-Eigergletscher. 2066—2300 m.

30. Juli. 7 *Alpendohlen*, 3 *Schneefinken*, *Heidelerche*, *Wasserpieper*. *Dr. W. Keiser.*

Wengernalp 1878 m.

Ungefähr 10 *Zitronenzeisige*. *Dr. W. Keiser.*

ALLGEMEINE CHRONIK.

Zeisig, *Acanthis spinus* (L.). Am 28. Dezember 1927. Schar von 80—100 Stück in den Uiergebüschen der Deutschen Gesandtschaft in Bern.

Dr. W. Künzi.

Zitronenfink, *Acanthis c. citrinella* (L.). 3. bis 5. April 1928. Ein schönes ♂ an den Zedern beim Schlosshotel Hertenstein (Kanton Luzern), sehr zutraulich. *Dr. W. Künzi, Bern.*

Zaunammer, *Emberiza cirulus* L. Am 4. Juni 1928 in den Rebbergen zwischen Hertenstein- und Hohtalstrasse in Baden (Aargau) zwei singende ♂♂ am 6. Juni am Steilhang (ehemaliges Reb Gelände) zwischen Brugg und Lauffohr (Aargau) ein Stück singen gehört. *Ernst Aellen.*

Mauersegler, Apus a. apus (L.). Vom 9. Juli jeweilen von 20 Uhr an bis zum Zunachten Flugübungen starker Scharen von Mauerseglern östlich Bern. — 22. Juli. In Grindelwald etwa ein Dutzend, in Interlaken ungefähr 20 Mauersegler. — Der Grossteil der Berner-Mauersegler scheint am 24./25. Juli weggezogen zu sein. Am 22./23./24. Juli kleine Trupps vorbeiziehend. Am 25. und 26. Juli abends unzählige Mauersegler im NO. über Bern. Am 27. Juli, nach Gewitter beim Zunachten, ein einzelner Mauersegler tief über unser Haus, am 28. abends 20 Uhr an die 40 Stück, am 29. noch 4 und am 1. August 2 « Spyren » nördlich über die Stadt. Am 7. August, 19.50 Uhr, 6 Segler über unser Nordquartier, davon 2 tieferfliegende deutlich als *Alpensegler* erkannt. 2 in westlicher Richtung fliegende Exemplare können *Mauersegler* gewesen sein.

Karl Daut.

Schwarzer Milan, Milvus m. migrans (Bodd.). Am 6. Juni ein Stück bei Lauffohr (Aargau). Weisse Bachstelze, Distelfink und Rauchschwalbe warnen vor ihm. Die ersteren verfolgen ihn kühn.

Ernst Aellen.

Krickente, Anas c. crecca L. 1 ♂ am 28. Dezember 1927 auf der Aare beim Männerbad in Bern.

Dr. W. Künzi.

Reiherente, Nyroca fuligula (L.). Am 7. Dezember 1927 auf dem Thunersee bei Gwatt ein Stück neben zahlreichen Exemplaren, nicht näher bestimmbarer seltenerer Entenarten.

Dr. W. Künzi, Bern.

Flußseeschwalbe, Sterna h. hirundo L. Am 4.—8. Juni bei und über Brugg, bei Lauffohr, Turgi, Klingnau, Döttingen (Aargau) regelmässig beobachtet, zum Teil eifrig jagend. Nie mehr als 3 Stück bei einander. Wer von den Brugger oder Badener Ornithologen leistet den Brutnachweis?

Ernst Aellen.

Observations ornithologiques.

1^{er} avril — 31 décembre 1927.

A. Mathéy-Dupraz, Colombier.

Milan noir. Avril 16, un milan survole notre région; 24, lac de Morat, un ind.; Mai 3, 4, 10, 12, 16, Juin 15, vu chaque fois un milan au vol entre Neuchâtel-Serrières; Mai 18, aucune observ. durant la promenade suivante: Baie d'Auvonnier, baie du Petit-Cortailod, traversée du lac, devant les rochers de Font, traversée du lac, côté de la Beéroche, Petit-Cortailod, embouchure de la Reuse, port de Colombier; 30, un ind. entre Sugiez et la Sauge. Dernière observation un milan devant Neuchâtel.

Autour. A la fin de l'automne, à Cortailod, un ind. mâle, pesant 750 gr., s'abat sur une poule, il est capturé.

Epervier. Observé un ind. poursuivant des moineaux dans un tilleul, 12 Mai.

Buse ordinaire. Juin 26, cris de deux buses survolant la forêt des Biolles (785 m.) sur Rochefort; 24 Août, un « Bon oiseau » à Trois-Rods près Boudry.

Chouette chevêchette. Mi-Juillet, on signale, à Bettens (Vaud), la présence d'un couple du Hibou moineau.

Chouette chevêche. Avril 5, Mai 9, 30, cris aux Allées, entre 19 et 20 h., par brume et fine pluie; les 22, 23, 24 et 25 Juillet, Neuchâtel, cris dans les grands arbres aux abords du Palais Rougemont, faubourg de l'Hôpital, de 24 h. à 2 h. Août 22, cris aux Allées, 15 h., il pleut depuis le matin; Octobre 31, par grand soleil, 16 h., cris, même endroit; 5 Décembre, cris dès 17 h.

Chouette effraye. Avril 4, vers 20 h., un ind. survole le château de Colombier et les Casernes; 5, cris à 19 h.

Martinet noir. Avril 29 et 30, cris dans le brouillard, au-dessus de la Reuse, Grandchamp près Boudry. Mai 1, vol d'une vingtaine sur Neuchâtel, 19 h. Observé chaque jour, du 18 au 28 Juillet, quelques « racles » à Colombier et Neuchâtel. Probablement des migrants.

Hirondelle de cheminée. Avril 4, 5, 7, vu une hirondelle aux Allées; 18, elles sont signalées au Val-de-Travers. 26, le gros des migratrices est arrivé. Mai 24, observé quelques couples construisant à Grandchamp. Août 4 et 5, déjà de forts rassemblements sur les fils aériens, au Vignoble et au Seeland.

Hirondelle de fenêtre. Matinée du 16 Mai, aperçu le premier cul-blanc; 24, arrivée de quelques individus.

Hirondelle de rivage. Avril 25, les premières arrivantes animent la groisière Loeffel, p. Boudry; Mai 24, très grande activité, au moins 80 trous dans lesquels les occupants travaillent fiévreusement du bec et des ongles, soit à l'entrée du boyau, soit dans son intérieur; d'autres hirondelles grises, posées à terre, ramassent des brins de chaume qu'elles portent dans leur nid. Août 5, la colonie est déserte.

Coucou. Mai 8 et 10, chant dans la forêt de la Mairesse, près Colombier; 12, chant à Thièle et le 18, à Estavayer.

Martin-pêcheur. Mai 12, ind. au vol le long de la Vieille-Thièle. Août 5, un martin perché sur une branche basse d'un saule, surplombant le lac, p. Auvernier.

Etourneau. Mai 29, juv. hors du nid. Juin 15, à Grandchamp, une trentaine de juv. pillant un cerisier.

Corneille noire. Mai 13, une corneille au vol laisse tomber, devant moi, les $\frac{5}{6}$ de la coquille d'un œuf de son espèce fraîchement éclos, à Bellerive, Béroche. Mai 30, juv. hors du nid, aux Allées.

Pie. 23 Juin, juv. hors du nid, Colombier.

Pic vert. Avril-décembre, observ. presque journalière de l'espèce.

Torcol. Dès le 19 Avril, cris à la Béroche, dans les vergers.

Huppe ord. Mai 12, le long de la Vieille-Thièle, un ind. au vol.

Pie-grièche écorcheur. Mai 10, 1^{re} observ. 30, éclosion de 6 œufs; nid placé au milieu d'un buisson d'aubépine (*cratægus oxyacantha*).

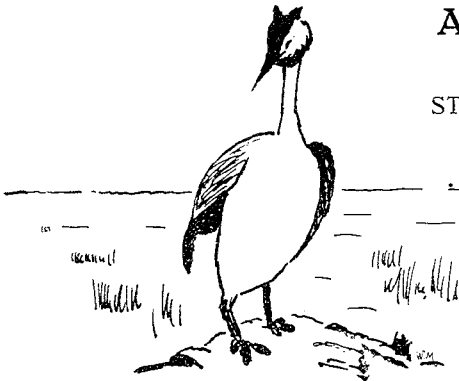
Gobe-mouches gris. Du 1 au 4 Mai, arrivée; Juin 16, juv. hors du nid.

Mésange petite charbonnière. Juin 26, cris des juv. d'une famille, Combe Léonard, sur Rochefort.

Mésange charbonnière. Mai 27, l'un des nichoirs du jardin est occupé. Je capture la femelle, portant l'anneau No. 12,136, du 28 Février 1926, elle avait été reprise les 22 Avril, 29 Mai et 21 Novembre; en 1927, les 25 Avril et 27 Mai. A cette dernière date, les juv. crient dans le nichoir: le 30 Mai, tôt le matin, toute la couvée s'est envolée. Août 30, en forêt, fort passage de charbonnières.

Pouillot siffleur. Juillet 20, cris de quelques individus dans les grands arbres de la promenade à Neuchâtel.

Pouillot fifts. Avril 7, chant, Pervou (Boudry); 27 Septembre, passage de migrants.



Aus unsern Schutzgebieten.

Nouvelles de nos réserves.

ST. PETERSINSEL - HEIDENWEG
(BIELERSEE)

Nachtschwalbe. Am 22. Mai auf der St. Petersinsel ein «Ziegenmelker».

Weisser Storch. Von verschiedener Seite ist mir ein Storch gemeldet worden, welcher am 27. Mai Erlach Richtung SW überflogen hat.

Kampfläufer. Am 23. Mai am Bielersee bei Erlach 1 Kampfläufer; am 26. Mai daselbst 2 Stück.

Flussuferläufer. Am See bei Erlach 9 Stück.

Grosser Brachvogel. Am 29. Mai sah ich am Heidenweg einen Grossen Brachvogel.
A. Bosshardt, Erlach.